



Gut qualifiziert für den Garten- und Landschaftsbau

## Wer wir sind – was wir tun

Die in.betrieb gGmbH ist ein Unternehmen zur Integration von Menschen mit Behinderung in das Arbeitsleben sowie zur Förderung ihrer persönlichen Entwicklung und ihrer Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

Unser Bildungsangebot für Menschen mit Behinderung ist auf die Interessen und Fähigkeiten jedes Einzelnen zugeschnitten. Die Vorbereitung auf Arbeitsplätze außerhalb der WfbM ist eine Kernaufgabe der in.betrieb gGmbH. Dazu arbeiten wir mit anerkannten Partnern aus Bildung und Wirtschaft zusammen.

Die Praxismodule im Bereich Garten- und Landschaftsbau entwickelte die in.betrieb gGmbH in Kooperation mit der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz.

Erfahren Sie mehr über das Bildungs- und Qualifizierungsangebot der in.betrieb gGmbH unter [www.inbetrieb-mainz.de](http://www.inbetrieb-mainz.de).



Menschen und Möglichkeiten

**in.betrieb** gGmbH  
Gesellschaft für Teilhabe und Integration  
Carl-Zeiss-Straße 2  
55129 Mainz-Hechtsheim  
Telefon 06131 58 02-0  
Telefax 06131 58 02-113

Standort Nieder-Olm  
Am Neuberg 2  
55268 Nieder-Olm  
Telefon 06136 758-0  
Telefax 06136 758-311

[info@inbetrieb-mainz.de](mailto:info@inbetrieb-mainz.de)  
[www.inbetrieb-mainz.de](http://www.inbetrieb-mainz.de)

In Kooperation mit  
Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz



**Ihre Ansprechpartnerin:**  
Cynthia Gottschald-Kipping  
Leitung Bildung und Gesundheit  
Telefon 06131 58 02-243  
[cynthia.gottschald-kipping@inbetrieb-mainz.de](mailto:cynthia.gottschald-kipping@inbetrieb-mainz.de)



**in.betrieb**  
Gesellschaft  
für Teilhabe  
und Integration

Stand: 04/2019

# Gut qualifiziert für den Garten- und Landschaftsbau Praxismodule in Kooperation mit der Landwirtschaftskammer Rheinland-Pfalz



**in.betrieb**  
Gesellschaft  
für Teilhabe  
und Integration



In Kooperation mit

Landwirtschaftskammer  
Rheinland-Pfalz



## Garten- und Landschaftsbau mit dem Schwerpunkt Pflege von Grünanlagen und Landschaftspflege

Im Garten- und Landschaftsbau bietet die in.betrieb acht Praxismodule an, dazu gehören die Themen:

- > **Rasenpflege** und **Rasenneuanlage**, Flächen vorbereiten, Rasen aussäen, bewässern, düngen, mähen
- > **Pflanzarbeiten** und **Pflanzflächen pflegen**, Flächen vorbereiten, Pflanzen setzen, bewässern, düngen, Unkraut entfernen



- > **Laubarbeiten/ Winterdienst**, Laub entfernen, Schnee räumen und Streugut
- > **Gehölzschnitt**, Gehölze fachgerecht schneiden
- > **Herstellen von befestigten Flächen**, Pflaster/Plattenbeläge legen, Natursteinarbeiten
- > **Landschaftspflegearbeiten**, mulchen, freischneiden, mähen, Landschaftsökologie



In allen Praxismodulen werden übergreifende Inhalte vermittelt:

- > Grundkenntnisse in Botanik
- > Lebenszyklus einer Pflanze und Vegetationsperioden
- > Ausgewählte Maschinen und Werkzeuge
- > Arbeitssicherheit, Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie Umweltschutz
- > Arbeitsrecht, Arbeitsmarktsituation
- > Kommunikation und Kooperation

Theorie und Praxis werden in 3 bis 6 Monaten im Bereich des Garten- und Landschaftsbau der in.betrieb vermittelt – sowohl bei realen Aufträgen bei Kunden vor Ort oder im Rahmen von Übungsaufträgen auf dem Gelände der in.betrieb in Mainz und Nieder-Olm.

Der praktische Teil kann bei Interesse durch ein Praktikum auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt ergänzt werden.

## Praxismodule als Schlüssel zum Arbeitsmarkt

Praxismodule als systematische und spezialisierte Lerneinheit ermöglichen Menschen mit Behinderung eine strukturierte und ggf. mit den Kammern abgestimmte Form der beruflichen Qualifizierung mit Blick auf den allgemeinen Arbeitsmarkt.

Dabei orientieren sich Praxismodule an den Tätigkeiten, die für die Teilnehmer\*innen in einem bestimmten Arbeitsbereich gut zu bewältigen sind und beinhalten Ausschnitte aus den Ausbildungsrahmenplänen. Sie stärken damit das Selbstbewusstsein der Teilnehmer\*innen und erleichtern die Kommunikation mit zukünftigen Praktikums- und Arbeitgebern außerhalb der WfbM.

Ein Praxismodul endet in der Regel mit einer Abschlusspräsentation und einer Leistungsbescheinigung, die das Wissen und die Fähigkeiten der Teilnehmer\*innen transparent darstellt. Bei entsprechender Kooperation mit einer Kammer wird die Leistungsbescheinigung durch diese ausgestellt.

